

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB)  
Groupement suisse pour les régions de montagne (SAB)  
Gruppo svizzero per le regioni di montagna (SAB)  
Gruppa svizera per las regiuns da muntogna (SAB)

3001 Bern / Seilerstrasse 4 / Postfach / Tel. 031/ 382 10 10 / Fax 031/ 382 10 16  
www.sab.ch info@sab.ch Postkonto 50-6480-3



# 75 Jahre Berggebietsentwicklung

Wo die Berge Leistungen für die Städte erbringen

Dienstag, 11. Dezember 2018, 17.00 bis 18.30 Uhr  
Hodlersaal, Alpines Museum der Schweiz, Bern



Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos

## Ausgangslage

Im Rahmen ihres 75 Jahre-Jubiläums veranstaltet die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Landwirtschaft, der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit und dem Bundesamt für Raumentwicklung drei Tagungen zum übergeordneten Thema Stadt-Land. Die Veranstaltungen finden im Oktober und November 2018 dezentral an verschiedenen Orten der Schweiz statt und haben zum Ziel, Akteuren aus unterschiedlichen Kreisen einen themenbezogenen Austausch zu ermöglichen. Sie sind den drei Themenbereichen «Nachhaltige Ernährungssysteme und Wertschöpfungsketten», «Integriertes Wassermanagement» sowie «Grenzüberschreitende Pendlermobilität» gewidmet, die für die Beziehungen zwischen Stadt und Land von grosser Bedeutung sind.

Die Organisatoren nehmen den «Internationalen Tag der Berge» am 11. Dezember zum Anlass, in Bern an einem Abendanlass eine Synthese der dezentralen Tagungen zu präsentieren und die aufgeworfenen Fragen in einem internationalen Kontext zu beleuchten. Der «Internationale Tag der Berge» ist ein von der UNO eingeführter Gedenktag, der das Ziel verfolgt, die Menschen für die Bedeutung der Berge als Natur- und Lebensraum zu sensibilisieren. Er soll Anstoss zu positiven Veränderungen für die Bevölkerung und die Umwelt der Berggebiete auf der ganzen Welt geben und Möglichkeiten und Grenzen der Entwicklung dieser Regionen aufzeigen.

Das Thema des «Internationalen Tages der Berge» 2018 ist «#MountainsMatter». Dieses Motto weist darauf hin, dass die Berggebiete in der öffentlichen Wahrnehmung immer noch vernachlässigt werden, obschon sie in der Agenda 2030 der UNO ausdrücklich Erwähnung finden. Angesichts der Anfälligkeit der Berge für den Klimawandel und der globalen Bedeutung ihrer Ökosysteme ist es dringend notwendig, die Aufmerksamkeit stärker auf diese Gebiete zu lenken.

Im Anschluss, um 19.30 Uhr, findet im Alpinen Museum eine Pecha Kucha zum Internationalen Tag der Berge statt: «Holz im Kopf. Acht Menschen erzählen von ihren Beziehungen zum Bergholz». Die Veranstaltung ist eine Kooperation von CIPRA Schweiz, SAC, Alpines Museum der Schweiz, mountain wilderness Schweiz und Parkforschung Schweiz und kostet 15 CHF, ohne Anmeldung. Weitere Infos auf [www.alpinesmuseum.ch](http://www.alpinesmuseum.ch)

## Tagungsort

Alpines Museum der Schweiz, Helvetiaplatz 4, 3005 Bern

## Praktische Hinweise

Die Teilnahme an der Tagung 75 Jahre Berggebietsentwicklung – Wo die Berge Leistungen für die Städte erbringen ist kostenlos. Die Tagung wird nicht simultan übersetzt. Aus praktischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis spätestens am 27. November 2018.

## Programm

- ab 16.30 Registrierung und Empfang mit Kaffee und Kuchen
- 17.00 **Begrüssung und Einführung ins Tagungsthema**  
*Thomas Egger, Nationalrat und Direktor der SAB*
- 17.05 **Wo stehen wir in Bezug auf die Stärkung von nachhaltigen Ernährungssystemen und Wertschöpfungsketten?**  
Input und Erkenntnisse aus der Tagung vom 18. Oktober 2018 in Altdorf  
*Daniel Baumgartner, Stv. Leiter Fachbereich Agrarökonomie, Raum und Strukturen, Bundesamt für Landwirtschaft BLW*  
Förderung von Bergprodukten zur Erhaltung der Agrobiodiversität und Verbesserung der lokalen Wirtschaft und der Lebensgrundlage  
*Yuka Makino, Koordinatorin, Mountain Partnership Sekretariat MPS, Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen FAO*
- 17.30 **Grenzüberschreitende Pendlermobilität: Grenzen überwinden**  
Input und Erkenntnisse aus der Tagung vom 15. November 2018 in Le Locle  
*Ulrich Seewer, Vizedirektor Amt für Raumentwicklung ARE*  
*Gilles Chomat, Bundesamt für Raumentwicklung ARE*  
Migration und Berggebietsentwicklung – eine globale Perspektive  
*Susanne Wymann von Dach, Senior Research Scientist, Interdisziplinäres Zentrum für Nachhaltige Entwicklung und Umwelt CDE*
- 17.55 **Auf dem Weg zum integrierten Wassermanagement in den Alpen**  
Input und Erkenntnisse aus der Tagung vom 16. Oktober 2018 in Chur  
*Manfred Kaufmann, Programmbeauftragter, Globalprogramm Klimawandel und Umwelt, Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA*  
Auswirkungen des Klimawandels auf den Wasserhaushalt in Berggebieten: Erfahrungen aus den Anden, Zentralasien und dem Himalaya  
*Samuel Nussbaumer, Universität Zürich und Universität Fribourg*
- 18:20 **Fragen und Antworten sowie Diskussion der Erkenntnisse aus der Tagung**  
*Thomas Egger, Nationalrat und Direktor der SAB*
- 18.30 «Apéro riche» mit Regionalprodukten offeriert von Coop Pro Montagna und dem Bundesamt für Raumentwicklung ARE
- 19.30 Pecha Kucha «Holz im Kopf. Acht Menschen erzählen von ihren Beziehungen zum Bergholz»  
Gemäss separatem Programm auf [www.alpinesmuseum.ch](http://www.alpinesmuseum.ch)

## Tagungsreihe 75 Jahre Berggebietsentwicklung

Im Rahmen ihres 75-jährigen Jubiläums organisiert die SAB in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Landwirtschaft, dem Bundesamt für Raumentwicklung und der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit insgesamt drei dezentrale Tagungen zu unterschiedlichen Themen, die für die Berggebiete von besonderer Relevanz sind.

Am **16. Oktober 2018** findet in Chur eine Tagung zum Thema «**integriertes Wassermanagement**» statt. Am Anlass werden mögliche Strategien für den Umgang mit unterschiedlichen Nutzungsinteressen und den daraus entstehenden Zielkonflikten diskutiert. Aufgrund veränderter Umwelt- und Klimabedingungen sowie steigender Nachfrage nach Wasser werden sich solche Konflikte in Zukunft noch verschärfen. Deshalb ist proaktives Handeln gefragt.

Am **18. Oktober 2018** findet in Altdorf eine Tagung zum Thema «**nachhaltige Ernährungssysteme und Wertschöpfungsketten**» statt. Bei regionalen Wertschöpfungsketten wird der überwiegende Teil der Tätigkeiten entlang der Wertschöpfungskette in der Region erbracht, womit auch ein grosser Teil der Wertschöpfung in der Region verbleibt. Innerregionale Kooperationen von verschiedenen Akteuren entlang der Wertschöpfungskette sind erfolgsversprechend, denn sie haben einen Multiplikatoreneffekt. An der Tagung werden die Chancen sowie mögliche Risiken und Herausforderungen von regionalen Wertschöpfungsketten aus verschiedenen Blickwinkeln erörtert.

Am **15. November 2018** findet in Le Locle eine Tagung zum Themenbereich «**grenzüberschreitende Pendlermobilität**» statt. Diese befasst sich mit den Möglichkeiten eines ökonomisch, ökologisch und sozial verantwortbaren Pendlerverkehrs. Neben dem aktuellen Umgang mit der Problematik sowohl aus Schweizer wie auch aus französischer Sicht stehen die Chancen und Potenziale der Pendlermobilität sowie nachhaltige grenzüberschreitende Mobilitätslösungen im Vordergrund.

Weitere Informationen unter: [www.sab.ch/tagungsreihe-75-jahre-berggebietsentwicklung](http://www.sab.ch/tagungsreihe-75-jahre-berggebietsentwicklung)

In Zusammenarbeit mit:

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
  
Bundesamt für Raumentwicklung ARE

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
  
Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
Bundesamt für Landwirtschaft BLW

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
  
Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA  
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA

Unter Mitwirkung von:

  
UNIVERSITÄT  
BERN  
  
CDE  
CENTRE FOR DEVELOPMENT  
AND ENVIRONMENT

  
Mountain Partnership

 Universität  
Zürich <sup>UZH</sup>

Sponsor Apéro:

  
Pro Montagna 

Bitte  
frankieren

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft  
für die Bergegebiete (SAB)  
Seilerstrasse 4  
Postfach  
3001 Bern

## Anmeldeformular

Wir sind an der Tagung «75 Jahre Berggebietsentwicklung – Auf dem Weg zum integrierten Wassermanagement in den Alpen» interessiert und melden uns definitiv für die Tagung vom 16. Oktober 2018 in Chur an.

Gemeinde / Organisation	
Name Teilnehmer/-innen	Funktion
1.	
2.	
3.	
Strasse	PLZ/Ort
Telefon	Fax
E-mail	

Anmeldung bis spätestens 1. Oktober unter [www.sab.ch/tagungen](http://www.sab.ch/tagungen) oder per Post an:  
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB), Seilerstrasse 4, Postfach, 3001 Bern  
Telefon 031 382 10 10